

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • [www.hohentengen-online.de](http://www.hohentengen-online.de)

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de) • Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an [info@hohentengen-online.de](mailto:info@hohentengen-online.de) • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 28. Juni 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 26

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.  
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

#### Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 29.06.2024

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799

#### Sonntag, 30.06.2024

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Tel. 07584 3552

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller** **Tel. 07572-606808**

#### Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

#### Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

#### Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**  
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder [pflegestuetzpunkt@lrasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasig.de)

#### Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
[christliche-sozialstiftung@t-online.de](mailto:christliche-sozialstiftung@t-online.de)

#### Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**  
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### Hebammensprechstunde

**Infos:** [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

#### Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach  
E-Mail [u.reiter@mr-ao.de](mailto:u.reiter@mr-ao.de) oder **Tel. 07585-9307-11**

**Telefonseelsorge** ([www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)) **Tel. 0800-1110222**

#### Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

**Tel. 0170-2208012**  
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**  
**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentlichen Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 3. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

#### Tagesordnung:

- Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen**
- Stellungnahme der Gemeinde zu Bauvorhaben**
  - 2.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Hohentengen, Tulpenweg 4, Flst. 439/23
  - 2.2 Anbau eines Wintergartens mit überdachtem Balkon und Anbau eines Carports an das bestehende Einfamilienwohnhaus, Hohentengen, Bussenstraße 17, Flst. 2104/8
- Kindergartenangelegenheiten**
  - 3.1 Kindergarten-Bedarfsplan 2024/2025
  - 3.2 Anpassung der Elternbeiträge und der Gebühr für das Mittagessen
- Allgemeine Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg der Jahre 2015 - 2019**
- Bekanntgaben**
  - 5.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 5.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
- Verschiedenes**
- Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
- Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.ratsinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar vor und nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 25.06.2024

Peter Rainer, Bürgermeister

### Rathaus am Donnerstag, 11.07.2024 ab 16.00 Uhr geschlossen

Am Donnerstag, 11. Juli 2024 ist das Rathaus ab 16.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu. Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: [info@hohentengen-online.de](mailto:info@hohentengen-online.de)

## Fundamt

### Abgegeben wurden:

- 2 x Schlüssel für Fahrradschloss
- Lesebrille (grau)

Beim Schulfest liegen geblieben:

- Kapuzenpullover (hell-grau, Größe 146/152)
- Jacke für Kinder (mint, Größe 146/152)
- Jacke für Kinder (grau, Größe 134/140)
- Stirnband für Kinder
- Kindermütze (rot/weiß gestreift)
- Rassel

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

## Übungen der Bundeswehr

Vom **01.07. bis 04.07.2024** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen, Mengen und Scheer statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2025 ausgeschrieben

### Bis 02.09.2024 können Förderanträge eingereicht werden

Durch Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vom 31.05.2024 wurde das Jahresprogramm 2025 des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Das ELR-Programm ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt ist im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen und leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden. Einzelheiten zu den jeweiligen Fördersätzen können der Fördersatztabelle ELR entnommen werden.

Ziel der Landesregierung ist es, den Flächenverbrauch weiter zu reduzieren und den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Hierbei sollen gezielt modellhafte Wohnumfeldmaßnahmen, die dem Klimaschutz und der Klimaanpassung dienen, angestoßen und gefördert werden (vgl. auch Anlage). Das ELR ist darüber hinaus offen für innovative Ansätze, die z.B. die Nachnutzung ehemaliger Trafohäuschen (auch Turmstation oder Trafoturm genannt), die Mehrfachnutzung von Gebäuden/innerörtlicher Flächen oder vorhandener Bausubstanz ermöglichen, wenn die Projekte zur Belebung und Stabilisierung der Ortskerne beitragen.

### 1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO<sub>2</sub>-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Durch Förderanreize möchte das ELR diesen Prozess unterstützen. Zudem soll der Vorbildcharakter zum Beispiel des Bauens mit Holz belebt werden, um Nachahmer anzuregen. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO<sub>2</sub>-bindender Baustoffe (wie z.B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden. Bei Förderanträgen zum Bau von eigen genutzten Einfamilienhäusern ist die hervorgehobene strukturelle Bedeutung zu begründen, um in die Förderung gelangen zu können. Der Einsatz von CO<sub>2</sub>-bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

### 2. Anpassung an aktuelle EU-Beihilfevorgaben

Analog zur neuen Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) erfolgt für alle beihilferelevanten Projekte eine

Anhebung des Höchstbetrags pro Unternehmen auf bis zu 300.000 Euro. Künftig ist in der Folge in allen beihilferelevanten Förderschwerpunkten eine einheitliche Förderung von regulär max. 250.000 Euro bzw. für Projekte mit CO<sub>2</sub>-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion max. 300.000 Euro sowohl auf der Grundlage der De-minimis-Verordnung, wie auch der AGVO möglich. Einzelheiten können der Fördersatztabelle ELR entnommen werden.

### 3. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist, für diesen Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichen Wohnraum durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Bestandsgebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- innerörtliche Nachverdichtungen,
- sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 1960er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies mit einem Lageplan nachzuweisen.

Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/2381 (De-minimis-Verordnung) möglich. Die im Koalitionsvertrag festgehaltene Anpassungsstrategie zum Bauen im Bestand wird forciert. Künftig soll bei der Vergabe von Fördermitteln noch mehr als bisher auf eine flächensparende Bauweise bzw. die Reduktion der überbauten Fläche und intensiverer Flächennutzung durch flächensparsame Bauweise Wert gelegt werden. Anträge für mehrgeschossige Bauvorhaben werden deshalb vorrangig priorisiert. Die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale gehört zu den zentralen Herausforderungen einer ressourcenschonenden Innenentwicklung. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird weiterhin die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten, um die flächenschonende Innenentwicklung weiter zu stärken. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Die Förderung beim unrentierlichen Mehraufwand kann daher, abweichend mit bis zu 75 % gefördert werden.

Innerörtliche Freiflächen und Wasserrückhaltungsmöglichkeiten tragen im Fall von Starkregenereignissen und heißen, trockenen Sommern zur Resilienz der Gemeinden bei. Bei kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen werden daher Projekte mit entsprechenden Maßnahmen (z.B. Wasserspeicher, versickerungsfreundliches Pflaster, angepasste Bepflanzung) prioritär gefördert. Daher wird auch im Programmjahr 2025 ein Förderzuschlag für klimasensible, modellhafte Vorhaben angeboten. Eine erhöhte Förderung für innerörtliche Gestaltung/Wohnumfeld in Bezug auf Klimaschutz und Klimaresilienz ist beispielsweise durch Maßnahmen zur Umsetzung des „Schwamm-dorf“-Konzepts möglich. Die Förderung kann mit bis zu 50 %, max. 1.000.000 Euro erfolgen.

### 4. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Für eine erhöhte Förderung im Bereich Grundversorgung ist immer die Frage zu stellen, welche Angebote es bereits vor Ort gibt. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen.

#### 5. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelage in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen.

#### 6. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden. Der reguläre Förderbetrag beträgt 750.000 Euro bzw. bei Projekten mit CO<sub>2</sub>-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion 1.000.000 Euro. Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (mit Anbauten, CO<sub>2</sub>-speichernde Baustoffe bevorzugt). Auch die Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden stellt eine mögliche förderrelevante strukturelle Verbesserung dar.

#### 7. Verfahren – Frist zur Abgabe der Unterlagen endet am 02.09.2024!

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2025 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Da hierbei die privaten und gewerblichen Anträge eingearbeitet werden müssen, **ist eine rechtzeitige Abgabe der Antragsunterlagen bis zum 02.09.2023 bei der Gemeindeverwaltung notwendig.** Benötigt werden auf jeden Fall aussagekräftige Baupläne und eine Kostenberechnung nach DIN 276 sowie eine Projektbeschreibung ggf. mit Fotos. Bei gewerblichen Projekten sind zusätzlich ein Firmenportrait sowie ggf. Angebote für ergänzende Maschinen- und Anlageninvestitionen erforderlich.

#### 8. Beratungsangebot der Gemeinde zum ELR-Förderprogramm für interessierte private Bauherren und gewerbliche Investoren

- Sie wollen ein „in die Jahre gekommenes“ Wohnhaus umfassend sanieren, erweitern oder aufstocken?
- Sie wollen ein altes Gebäude abbrechen und dort ein neues Wohnhaus bauen?
- Sie wollen in leer stehender Bausubstanz (z.B. landwirtschaftliche Scheune) Wohnraum schaffen?
- Sie wollen eine „Baulücke“ im Ort mit einem neuen Wohnhaus bebauen?
- Sie planen eine gewerbliche Investition?

**Dann könnten Sie eventuell von einer ELR-Förderung profitieren.** Bitte melden Sie sich unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung Hohentengen, um baldmöglichst einen Beratungstermin zu vereinbaren!

- Zentrales Sekretariat: 07572/7602-0; info@hohentengen-online.de
- Bürgermeister Peter Rainer: 07572/7602-205; rainer@hohentengen-online.de
- Wirtschaftsförderer Alexander Leitz, 0162/7727792, leitz@verwaltung-wirtschaft.de



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG  
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

#### Termine

**Mittwoch, 03.07.2024**

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**, zum ersten Mal im „**Alten Amtshaus**“, Hauptstraße 6

**Freitag, 05.07.2024**

14.00 Uhr **Erzählcafé** im „**Alten Amtshaus**“, Hauptstraße 6

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

#### Zitat der Woche:

„Wenn eure Augen in Dankbarkeit auf das schauen, was euch gegeben ist, dann wird automatisch die Freude in euer Herz einziehen. Dankbarkeit und Freude sind Zwillingsschwestern – die eine bringt immer die andere mit sich.“

Karoline Mayer, deutsche Missionarin und Entwicklungshelferin

#### SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



**GÖGE SCHULE HOHENTENGEN**

#### Dschungelprojekt bringt Leben in die Bücherei

Über zwei Monate hinweg verwandelte sich die Schülerbücherei der Göge-Schule in einen faszinierenden Dschungel. Mit viel Engagement und Kreativität beteiligten sich die Kinder der Klassen 4a und 4b an diesem außergewöhnlichen Kunstprojekt. Den Anstoß gab Frau Annegret Hoffmann von der Jugendkunstschule Sigmaringen. Schon beim ersten Besuch war klar, dass dieses Projekt ein voller Erfolg werden würde. Die Kinder skizzierten begeistert Affen, Tiger, Papageien, Spinnen und Schlangen sowie detailreiche Blätter und Bäume. Frau Hoffmann nahm die Skizzen mit, um die Körper der großen Tiere aus Kartons vorzubereiten, während die kleineren Tiere aus Luftballons gestaltet wurden – was gelegentlich zu frustrierendem Platzen führte. In den folgenden Stunden formten die Kinder die Tierkörper mit Zeitungen und Klebestreifen. Sobald Muskeln, Hände und Köpfe ausgebildet waren, schufen sie mit Kleister und Papierstreifen eine glatte Oberfläche, die später bunt bemalt wurde. Frau Hoffmann legte großen Wert darauf, dass die Farben keinesfalls langweilig waren. Mit kräftigen Pinselstrichen entstanden leuchtende Tiere, deren Augen mit Hilfe von Fotos und wertvollen Tipps von Frau Hoffmann aufgemalt wurden. Da die Zeit knapp wurde, halfen auch Eltern bei der Erstellung der Blätter, Äste und Baumstämme. In einer gemeinsamen Aktion wurde geschnitten und gemalt, sodass die Lehrkräfte den Dschungel schließlich mit Heißkleber, Draht und Seilen in der Bücherei aufhängen konnten. Der fertige Dschungelraum war beim Schulfest der absolute Publikumsmagnet. Alle Gäste bewunderten die fantasievolle Gestaltung, und die Schülerbücherei gewann erheblich an Atmosphäre. Die Göge-Schule besitzt nun einen der schönsten Räume, der zum Träumen und Verweilen einlädt – ohne das Lesen dabei zu vernachlässigen. Finanziert wurde das Projekt vom Förderverein der Schule, der mit seiner Unterstützung maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat.



Foto: Schule





## KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

### Zirkussommerfest im Kindergarten

Mit großer Vorfreude fieberten die Kindergartenkinder dem Zirkussommerfest im Kindergarten entgegen. Schon einige Zeit zuvor konnte sich jedes Kind selbstständig für einen Programmpunkt der Zirkusvorstellung entscheiden. Gemeinsam mit den Erzieherinnen wurden die verschiedensten Zirkusstücke fleißig einstudiert. Die Kinder konnten es kaum erwarten, Ihre Darbietungen den Eltern und Geschwister vorzuführen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leiterin Rita Pause, wurde das Fest mit einem passenden Zirkuslied der Kinder eröffnet. Daraufhin wurde den Zuschauern ein buntes und beeindruckendes Programm geboten. Von Zauberern, Clowns, Akrobaten, Seiltänzerinnen, Löwen und Pferden war alles dabei. Die Kinder erhielten tosenden Applaus. Im Anschluss wartete noch eine Überraschung auf alle. Das Sommerfest erhielt Besuch von einem echten Clown. Den Kindern war die Freude ins Gesicht geschrieben und es wurde viel gelacht und gestaunt. Für unsere vier Vorschüler neigt sich die Kindergartenzeit leider langsam dem Ende zu. Mit einem tollen Gedicht bedankten sie sich bei den Erzieherinnen für ihre schöne Zeit im Kindergarten. Damit sie auch von den anderen Kindergartenkindern nicht vergessen werden, überreichten sie diesen ein tolles, selbstgebasteltes Geschenk. Die Zielwurfwand wird den Kindern noch jede Menge Spaß bereiten. Im Anschluss konnten sich alle an dem abwechslungsreichen Buffet bedienen.

Vielen Dank den Eltern für die Mithilfe bei dieser tollen und leckeren Häppchenauswahl sowie dem Elternbeirat für die Organisation. Danach war noch genügend Zeit für ein gemeinsames Miteinander. Trotz des regnerischen Wetters hatten alle ihren Spaß. Dieses Sommerfest wird den Kindern, Erzieherinnen, Eltern und Geschwistern noch lange in Erinnerung bleiben.



„Manege frei“ im Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen (Foto: Elternbeirat Völkofen)

## NICHTAMTLICH

### Netze BW betreibt weiter das Stromnetz in Hohentengen

#### Gemeinde führt Zusammenarbeit mit bisherigem Netzbetreiber fort

Das Stromnetz in der Gemeinde Hohentengen betreibt auch in Zukunft die Netze BW GmbH. So hatte es der Gemeinderat im Januar beschlossen. Bürgermeister Peter Rainer und Jens Gehrt, Leiter Regionalmanagement bei der Netze BW, unterzeichneten jetzt den neuen Konzessionsvertrag. Dieser tritt am 1. Januar 2026 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft.

„Die Netze BW ist für uns immer ein verlässlicher Partner gewesen, auf den wir auch weiterhin mit einem guten Gefühl setzen“, erklärt Peter Rainer nach der Unterschrift. „Wir sehen aktuell, wie neben der Energie-, Wärme- und Verkehrswende nicht zuletzt auch die geopolitische Lage die Energieversorgung vor neue Herausforderungen stellt. In einer solch komplexen Gemengelage ist es wichtig, einen starken Netzbetreiber an unserer Seite zu haben.“

„Wir freuen uns, dass die Gemeinde Hohentengen uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Jens Gehrt. „Wir werden unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Stromnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“ Als Flächennetzbetreiber gehöre es für die Netze BW zum Selbstverständnis, allen Menschen im Land ohne Unterschied einen hohen Standard bei der Energieversorgung zu bieten – egal, ob sie nun in einer großen Stadt oder einem entlegenen Hof leben.

Der Konzessionsvertrag gestattet einem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird.



Bürgermeister Peter Rainer (rechts) und Jens Gehrt, Netze BW, unterzeichnen den neuen Stromkonzessionsvertrag für Hohentengen  
Hintere Reihe: Johannes Schnell Gemeinde Hohentengen (links) und Thomas Schlegel von der Netze BW. (Text und Foto: Netze BW)

### Veranstaltungskalender Juli 2024

| Juli    |           |                                                      |  |                                 |
|---------|-----------|------------------------------------------------------|--|---------------------------------|
| Fr      | 05.       | Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft in Ölkofen |  | Silofest                        |
| Sa      | 06.       | Kath. Kirchengemeinde                                |  | 14-Nothelfer-Wallfahrt Burgwald |
| Fr - So | 05. – 07. | SV Hohentengen                                       |  | Grümpeltturnier                 |
| Sa - So | 13. – 14. | SV Ölkofen                                           |  | Jugendturnier                   |
| Fr      | 19.       | Kath. Kirchengemeinde                                |  | Kapellenfest Repperweiler       |
| Sa - So | 20. – 21. | Straßenfestgemeinschaft                              |  | Straßenfest                     |
| So      | 21.       | Göge-Gilde                                           |  | Fahrradtour                     |
| Sa - Mo | 27. – 29. | FHB Ursendorf                                        |  | Sommerfest Förderverein         |



## LANDRATSAMT SIGMARINGEN

### Beim IT-Lab für Jugendliche geht es um Server, Netzwerke und Computertechnik

Mit dem „IT-Lab“ startet die Jugendmedienakademie, ein Projekt des Forums Jugend, Soziales, Prävention im Landkreis Sigmaringen, ein neues **Austausch- und Lernangebot für Jugendliche ab 14 Jahren mit Interesse an Informationstechnologie**. Los geht es mit zunächst vier Terminen freitags am 5., 12., 19. und 26. Juli jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr im Kreismedienzentrum an der Fürst-Wilhelm-Straße in Sigmaringen.

Beim IT-Lab handelt es sich um ein Angebot für Jugendliche, die sich über das bloße Spielen hinaus mit Computerthemen beschäftigen. So soll es beispielsweise um Server, Netzwerke und Computertechnik allgemein gehen. Ein Stück weit kann eine kleine Ausbildung für den privaten Heimnetzwerker daraus werden. Ziel ist es, dass sich ein Treffpunkt für IT-interessierte Jugendliche etabliert, bei dem neben Spaß und Austausch auch das informelle Lernen im Mittelpunkt steht.

Ehrenamtlicher Leiter des IT-Labs ist Raphael Jäger, der die Jugendmedienakademie mit seinem Wissen als Fachinformatiker seit Jahren unterstützt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über die Internetseite [www.jma-sig.de](http://www.jma-sig.de) erforderlich.

Mit dem IT-Lab baut die Jugendmedienakademie ihr Angebot weiter aus. Zum ursprünglichen Kursangebot in den Herbstferien ist inzwischen die „Gamesweek“ in den Osterferien hinzugekommen und für die bevorstehenden Sommerferien ist erstmals eine „Codeweek“ mit Fokus aufs Programmieren geplant. Außerdem soll es jeden Mittwoch das Angebot „Let's Play“ geben, das sich rund um Spieleplattformen wie Minecraft dreht.

„Viele Kinder und Jugendliche haben das große Bedürfnis, sich untereinander über die Lieblingsspiele auszutauschen und gemeinsam vor Ort ein Spielerlebnis zu erfahren“, sagt Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur („ju-max“) des Fachbereichs Jugend im Landkreis Sigmaringen. Weis zählt zu den Organisatoren der Jugendmedienakademie. Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit liegt auf dem Jugendmedienschutz. „Minecraft kann ein erster Zugang zu IT-Themen sein“, sagt er. „Sobald die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst einen Server oder auch nur eine Erweiterung installieren wollen, lernen sie Grundlegendes über das Internet und den PC. Darin sehe ich auch ein Stück Präventionsarbeit.“

### Landkreis Sigmaringen bestätigt Auszeichnung als familienfreundlicher Arbeitgeber

Der Landkreis Sigmaringen ist zum vierten Mal in Folge als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet worden: Das Landratsamt zählt zu den 306 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen, die in diesem Jahr das von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiierte Zertifikat zum audit berufundfamilie erhalten haben. Gewürdigt wird damit die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik des Landkreises. Vorgegangen war der Verleihung ein mehrmonatiger strukturierter Auditierungsprozess zur Evaluation vorhandener Ziele und Erarbeitung zusätzlicher Schritte, die die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben weiter verbessern sollen.

Überreicht wurde das als Qualitätssiegel geltende Zertifikat zum audit berufundfamilie am 18. Juni in Berlin. Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB, Schirmherrin des audit, hob dabei den Landkreis Sigmaringen lobend hervor. In ihrer Rede erwähnte sie die Möglichkeit, beim Landratsamt eine Ausbildung zur beziehungsweise zum Verwaltungsfachangestellten in Teilzeit absolvieren zu können – ein dort bereits praktiziertes Erfolgsmodell. Besonders attraktiv ist diese Option etwa für Frauen und Männer mit Kindern, die in sehr jungen Jahren Eltern werden oder sich nach einer ersten Ausbildung beruflich noch einmal anders orientieren möchten.

2015 war der Landkreis erstmals als familienbewusster und lebensphasenorientierter Arbeitgeber zertifiziert worden. Rund 900

Beschäftigte profitieren seitdem von einer Reihe verschiedener Angebote, darunter flexible Arbeitszeiten, Arbeit im Homeoffice, Ferienbetreuungsangebote, ein Konzept für den Wiedereinstieg nach der Familienzeit und ein Kontakthalteprogramm für Mitarbeitende in Elternzeit. Unterstützung erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch bei der Bewältigung der Pflege von Angehörigen und über Informationsangebote rund um das Thema Pflege.

„Mit Maßnahmen wie diesen möchten wir unseren Mitarbeitenden Wertschätzung entgegenbringen, ihre Zufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld erhöhen und die Identifikation mit ihren Aufgaben und ihrem Arbeitgeber stärken“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle. Wichtig sei dabei ein ausgeglichenes Geben und Nehmen. „Wenn uns das gelingt, steigern wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber und tun uns leichter bei der Gewinnung von neuen Kolleginnen und Kollegen.“ Auf bereits erzielten Erfolgen will sich das Landratsamt aber nicht ausruhen. Deshalb wurde der eingeschlagene Kurs in einem sogenannten Dialogverfahren fortgesetzt und weiterentwickelt. So haben etwa verschiedene Arbeitsgruppen mit Mitarbeitenden, Führungskräften und einem Fokus auf das betriebliche Gesundheitsmanagement ein Handlungsprogramm für die kommenden Jahre ausgearbeitet. „Dieses sieht unter anderem ein Konzept zur Förderung von Führung in Teilzeit, mehr Gestaltungsspielraum bei der Telearbeit und dem mobilen Arbeiten sowie den Ausbau von E-Learning-Angeboten, auch mit Blick auf die Gesundheitsfürsorge vor“, sagt Fabian Oswald, Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation. Damit werde die familiengerechte und lebensphasenorientierte Ausrichtung in der Kultur des Landratsamts weiter verankert.

### Zum Hintergrund der Auditierung:

Mit dem aktuellen Zertifikat kann der Landkreis Sigmaringen auf drei erfolgreiche Auditierungen und ein Dialogverfahren zurückblicken, das Organisationen offensteht, die seit mindestens neun Jahren im audit ein vereinbarkeitsförderndes Arbeitsumfeld gestalten. Mit einem weiteren Dialogverfahren in drei Jahren soll der hohe Entwicklungsstandard gepflegt und das Optimierungspotenzial in einzelnen ausgesuchten Bereichen genutzt werden.

Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit berufundfamilie den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten beziehungsweise familiengerechten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsspezifische Potenzial und sorgt dafür, dass Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Prozesses erteilt ein unabhängiges, prominent mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium das Zertifikat zum audit.



## DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

### Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

#### Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) als Ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können. Wer bei der Arbeitsplatz-

suche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Ausführliche **Infos** gibt es online auf [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de), dem Jugendportal der DRV. Kostenfreie **Broschüren** „Berufsstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“ können Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) heruntergeladen oder bestellen. Das Team am **kostenlosen Servicetelefon** hilft auch unter **0800 1000 4800** gerne weiter

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

#### Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,  
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761  
Pfarrvikar Emmanuël Adjei Antwi, Hauptstraße 4,  
88518 Herbertingen Tel. 07586 9219810  
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1,  
88367 Hohentengen 9761  
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,  
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635  
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761,  
Fax 2996, [stmichael.hohentengen@drs.de](mailto:stmichael.hohentengen@drs.de)  
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641  
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen, Tel. 07572 4670053  
Die Pfarrbüros sind geöffnet:

| Montag                               | Dienstag         | Mittwoch         | Donnerstag                     | Freitag       |
|--------------------------------------|------------------|------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>Hohentengen</b><br>( 07572 9761)  |                  |                  |                                |               |
| ---                                  | 14.00 -<br>17.00 | 08.30 -<br>12.00 | 08.30 - 10.00<br>14.00 - 17.00 | 08.30 - 12.00 |
| <b>Herbertingen</b><br>( 07586 375)  |                  |                  |                                |               |
| 08.30 -<br>12.00<br>14.00 -<br>17.00 | 08.30 -<br>12.00 | 14.00 -<br>17.00 | 08.30 - 10.00                  | ---           |

#### Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal

##### Freitag, 28.06. – Hl. Irenäus von Lyon

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst  
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim  
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim  
19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus

##### Samstag, 29.06. – Hl. Petrus, Hl. Paulus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Feier der Firmung  
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Feier der Firmung  
18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.  
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

##### Sonntag, 30.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Märtyrer von Rom

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus  
09.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Patrozinium  
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
(+ Alfons und Johann Wild, gest. Jahrtag  
+ Maria Brotzer 2. Opfer  
+ Laura Brotzer  
+ Bruno Haas + Franz-Xaver Miller)  
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Wortgottesfeier zeitgleich  
Kinderkirche  
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

##### Montag, 01.07.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Beizkofen, Peter und Paul – Andacht

##### Dienstag, 02.07. – Mariä Heimsuchung

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst  
18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.  
19.00 Uhr Messfeier  
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

##### Mittwoch, 03.07. – Hl. Thomas Apostel

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
18.30 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Erntebittgang  
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet  
19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

##### Donnerstag, 04.07. – Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle  
18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.  
19.00 Uhr Messfeier  
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul.

##### Freitag, 05.07. – Hl. Antonius Maria Zacharia

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst  
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim  
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

##### Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

18.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus

##### Samstag 06.07. – Hl. Maria Goretti „Priesterweihe“

##### STERNWALLFAHRT 14 NOTHELFFER (siehe Hinweise)

17.30 Uhr Abgang bei der Nikolauskapelle Herbertingen  
17.30 Uhr Abgang bei der Linde in Mieterkingen  
17:45 Uhr Abgang bei der Kapelle in Ölkofen  
18.30 Uhr Messfeier im Freien

##### bei Regen

18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

##### Sonntag, 07.07. – 14. Sonntag im Jahreskreis,

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald  
08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus  
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
(+ Marlies Eberhardt 2. Opfer  
+ Anton Dollenmaier)  
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus  
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Wortgottesfeier  
11.15 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Tauffeier  
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

**Die Kollekte** am Sonntag, 30.06.2024 ist der Peterspfennig für Werke der Mission, humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung.

##### Ministranten

Samstag, 29.06.

10.00 h Firmung A: Bleicher S. Bleicher F.  
Z: Schlegel P. Schlegel E.

Samstag, 29.06.

18.00 h Firmung A: Bleicher I. Bleicher J.  
Z: Zimmermann E. Zimmermann R.

Sonntag, 30.06.

10.00 h A: Rauch L. Lutz L.  
L: Binder L. Herre E.  
K: Kober M. Dreher N.  
Z: Herre N. Herre L.

Dienstag, 02.07.

19.00 h Ölkofen A: Lutz L. Rauch L.

Donnerstag, 04.07.

19.00 h Beizkofen A: Stumpp P. Reutter N.

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Krankenkommunion** in allen Kirchengemeinden, Freitag, 05.07.2024 ab 14.00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761



### Beerdigungsdienst vom

02.07. – 05.07.2024 Pfarrer Emmanuel Tel. 07586 9219810

**Verstorben** aus unserer Gemeinde ist Herr Karl Lutz. Er möge leben in Gottes Frieden.

### Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zur **Sternwallfahrt am Samstag, 06.07.2024 zu den „14-Nothelfern“** im Burgwald (zwischen Herbertingen und Hohentengen) für alle 5 Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit.

Fußwallfahrer/innen aus den Gemeinden Herbertingen, Marbach, Hundesingen/Beuren starten gemeinsam um 17.30 Uhr an der Nikolauskapelle in Herbertingen und in Mieterkingen um 17.30 Uhr bei der Linde.

Fußwallfahrer/innen aus der Gemeinde Hohentengen starten um 17.45 Uhr an der St. Leonhard-Kapelle in Ölkofen.

Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam bei den „14-Nothelfern“ unseren Gottesdienst.

Und wie auch schon in den Jahren zuvor gibt es im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit zur Begegnung bei Vesper und Getränken.

Bei Regen findet um 18.30 Uhr die Sonntagvorabendmesse in der **Pfarrkirche St. Michael** statt.



### Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten

**Wer:** Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...

**Wann:** Dienstag, 9. Juli  
von 10.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr

**Wo:** Pfarrkirche St. Michael Hohentengen

Wir freuen uns darauf, miteinander zu singen, zu beten, zu hören, zu sehen, zu spüren, zu danken und zu feiern.

Das Godi-Team



### Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Michael Hohentengen Sonntag, 28. Juli, um 19.00 Uhr

Erhabene Posaunenklänge aus verschiedenen Jahrhunderten und Orgelmusik erwarten die Zuhörer beim Konzert des Posaunenquartetts „Tromposi“ und dem Organisten Ludwig Kibler am Sonntag, 28. Juli, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen. Vier Posaunen von der Orgel begleitet oder im Wechselspiel sind eine außergewöhnliche Besetzung. Doch die freundschaftliche Zusammenarbeit des Posaunenquartetts Tromposi und dem Organisten Ludwig Kibler besteht seit einigen Jahren. Zur Aufführung gelangt ein reizvoller Stilmix vom Frühbarock bis in die Moderne. Unter anderem stehen Werke von Claude Gervaise, Johann Sebastian Bach und Anton Bruckner auf dem Programm.

Das Posaunenquartett Tromposi kommt aus dem oberschwäbischen Raum: Matthias Stärk aus Wangen, Klaus Merk aus Eggmanns-

ried, Frank Martin aus Ochsenhausen (alle Tenorposaunen) und Karl Bertsch aus Laupheim (Bassposaune) existiert als Gruppe seit 1997. Ihre stilistische Vielfalt verdanken sie der Mitgliedschaft in verschiedenen Auswahlensembles. Ludwig Kibler ist neben seinem Beruf als Chemiker an der Universität Ulm als Pianist und Klarinetist in unterschiedlichen Ensembles kammermusikalisch aktiv. Von 2003 bis 2017 war er Leiter des Kirchenchors St. Martin in Unteressendorf und von 2010 bis 2020 Dirigent des Kammerorchesters Ochsenhausen. Seit 1984 ist er als Organist und Kantor in Unteressendorf kirchenmusikalisch tätig.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

## VERWURZELT

15.08-18.08.2024

SCHULSTRASSE 25  
(FREISPORTANLAGE)  
88367 HOHENTENGEN

ALTER: 14 - 30 JAHRE

TEILNAHME CAMP MIT  
VOLLVERPFLEGEUNG

|                   |     |
|-------------------|-----|
| SCHÜLER/STUDENTEN | 45€ |
| BERUFSTÄTIGE      | 55€ |

ANMELDESCHLUSS  
ENDE JULI

moveturbocamp

MELDE DICH JETZT AN!  
WWW.MOVE.TURBOCAMP.DE

**köb bv.**  
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Lektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf euch.



## VEREINSMITTEILUNGEN



### HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

#### Günzkofer Gartenfest beim Dorfgemeinschaftshaus

**Sonntag, 30. Juni 2024**

ab 10.30 Uhr  
ab 11.30 Uhr

**Frühschoppen  
Mittagstisch**

(hausgemachte Maultaschen, Salate Steaks, Grillwürste und Chicken-Nuggets)

nachmittags:  
abends:

**Kaffee und Kuchen  
gemütliche Hockete**

**Montag, 1. Juli 2024**

ab 16.30 Uhr

**Feierabendhock**

mit versch. Wurstsalaten  
Steaks, Grillwürsten, Pommes

#### Spielmöglichkeiten für Kinder

auf Ihr Kommen freut sich  
der Heimatverein Günzkofen



### LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

#### Nachruf

Wir trauern um unseren Ehrensänger

#### Karl Lutz

\* 1. November 1948 + 15. Juni 2024

und danken ihm für 52 Jahre Treue zu unserem Verein.

Karl Lutz sang mit viel Leidenschaft im 1. Tenor. Darüber hinaus war er 8 Jahre Beisitzer im Ausschuss und 26 Jahre als vorbildlicher Kassierer in der Vorstandschaft. Er war ein treuer und zuverlässiger Freund und Kamerad und plante in seiner Amtszeit die Organisation der Feste und Arbeitseinsätze.

Daher nehmen wir in tiefer Dankbarkeit Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Monika und seinem Sohn Michael.

Ruhe in Frieden - wir werden Dich nie vergessen.

Deine Sängerkameraden vom Liederkranz Hohentengen

## WISSENSWERTES

### Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

#### +++ Stimme und Präsenz

Nutzen Sie Ihre Stimme als Schlüssel zum Erfolg im Beruf. Carola Holl, erfahrene Stimm-Coachin und Körpertherapeutin, unterstützt Sie dabei, Ihre stimmliche Ausdruckskraft zu maximieren. Der Fokus

ihrer Arbeit liegt darauf, Ihnen zu helfen, klar, authentisch und selbstbewusst zu kommunizieren. Warum sollten Sie teilnehmen?

1. Tägliche berufliche Anwendung: Entwickeln Sie Ihre Stimme für den täglichen Gebrauch im professionellen Umfeld
2. Klare und lebendige Kommunikation: Lernen Sie, Ihre Stimme klar und lebendig einzusetzen, um Ihre Botschaft effektiv zu übermitteln
3. Raum für Ihre Botschaft: Erhalten Sie Unterstützung dabei, den Raum zu schaffen, den Ihre Botschaft verdient

**Termin:** Donnerstag, 04.07.2024, 15.00 bis 18.00 Uhr

**Dozentin:** Carola Holl, Coachin für Stimm-Sicherheit im Business

**Veranstaltungsort:** Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

#### +++ Lernhäppchen: Regionales Marketing mit Google Business

In unserer Seminarreihe „Lernhäppchen“ bieten wir für alle mit wenig Zeit aber großem Wissensdurst kleine 30-minütige Denkipulse, Tipps und Tricks. In diesem Kurzseminar werden Optionen und Optimierungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Google-Unternehmensprofils besprochen. Wir gehen im Detail auf Tipps und Tricks rund um „Google Business“ ein, um Ihre regionale Sichtbarkeit bei der Google-Suche zu steigern. Ein bereits vorhandenes Google-Businessprofil ist empfehlenswert. Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie per E-Mail vor der Veranstaltung.

**Termin:** Montag, 22.07.2024, 17:30 bis 18:00 Uhr

**Dozent:** Jörg Meyer, Agentur macobus,

**Veranstaltungsort:** online über Zoom

**Kosten:** 15,00 Euro, zzgl. MwSt.

#### Informationen und Anmeldung:

[www.innovationscampus-sigmaringen.de](http://www.innovationscampus-sigmaringen.de)



### Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche in ambulanten Hospizgruppen

Die ambulante Hospizgruppe Bad Saulgau sucht Verstärkung und wünscht sich Menschen, die offen, zugewandt, kreativ sind und Zeit für neue Aufgaben mitbringen. Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige zu begleiten, ist eine Herausforderung, aber für viele auch eine bereichernde Erfahrung für das eigene Leben. Im Mittelpunkt des Hospizgedankens steht die Überzeugung, dass auch das Sterben ein wichtiger Teil des Lebens ist. Leben braucht Liebe – Sterben auch! Ob zuhause oder im Pflegeheim – sterbende Menschen brauchen unsere Zuwendung.

Am Anfang steht für die Ehrenamtlichen ein Vorbereitungskurs, der ab Januar 2025 wieder von der Caritas in Biberach angeboten wird. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch einfach an. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und ein erstes Kennenlernen. Kontakt: Caritas Biberach-Saulgau, Tel. 07351/8095190

### Selbsthilfegruppen für Suchtkranke im Landkreis Sigmaringen

In unserem Landkreis sind wir mit insgesamt 9 Selbsthilfegruppen vertreten. Wir unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten sie gerne in ihrer neuen Lebensphase. Mit unseren persönlichen Erlebnissen können wir ihre Situation nachempfinden und unsere Erfahrungen mit ihnen austauschen.

**Informationen** zu den verschiedenen Gruppen erhalten sie unter: 07571-4188 oder [www.suchtberatung-sigmaringen.de/](http://www.suchtberatung-sigmaringen.de/)



### Kreative Auszeit „Sommerflimmern“

Auch starke Powerfrauen wünschen sich gelegentlich, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wo könnte dies besser gelingen als in der Natur? Unter



dem Motto, „Natur-Schau-Spiel“ lädt die Naturpädagogin Bettina Neubrandt zu diesem und zwei weiteren Terminen (19.10.2024, 05.04.2025) auf ein lichtetes Waldgrundstück, wo es zu jeder Jahreszeit Besonderheiten der Landschaft und Vegetation zu entdecken gibt. Die Workshops beinhalten Übungen zu Achtsamkeit und Entschleunigung sowie Grundlagen des Kunststils „LandArt“.

**Termin/Ort:** Samstag 29. Juni, 10.00-16.00 Uhr, Grillplatz „Fürstenhöhe“ bei Sigmaringen; **Anmeldung:** mail@fbz-sigmaringen.de; **Gebühr:** 10,00 €

## Gögemer Störche 2024

### Drei Jungstörche bekommen Sender als Rucksack verpasst

Neun Storchenteams mit 30 beobachteten Jungstörchen, von denen noch sechs Jungvögel überlebt haben, bilden das Brutergebnis 2024 in der Gemeinde Hohentengen. Leider hatte der Wettergott mit Dauer- und Starkregen im Frühjahr kein Einsehen mit den Jungstörchen und verursachte einen Verlust von 80% beim Gögemer Storchennachwuchs. (Stand: 22.06.2024)

Ein Absolutes Novum war dieses Jahr die „Besenderung“ von zwei Jungstörchen aus dem Kapellen-Nest in Ölkofen (Leonhard AFR66; Lisa AFR67) und einem Jungvogel aus Hohentengen am Kugelberg (Lily AFR68) durch die Vogelwarte Radolfzell. Dabei wurde auf dem Rücken des Storchs ein kleiner Solarsender als Rucksack befestigt, der etwa 40g wiegt und der die Weißstörche nicht behindert. Dieser Datenlogger arbeitet mit dem GPS-Satellitensystem und erfasst die Positionen der Störche in einer Genauigkeit von wenigen Metern und zeigt sie automatisch auf digitalen Landkarten an. Mit Hilfe der kostenlosen App „Animal Tracker“ kann jeder, der ein Smartphone oder Tablet besitzt, den Storchentag der besenderten Gögemer Störche live verfolgen.



„Besenderung“ durch Frau Dr. Andrea Flack von der Vogelwarte Radolfzell  
(Text und Foto: Manfred Stützel)

### Beizkofen - Nest bei den Krautländern

Bereits im siebten Jahr konnte man ab Ende Januar (27.1.) wiederum das Beizkofen Storchenteam auf dem Mastnest bei den Krautländern beobachten. Es begann um den 24. März mit der Brut und ab dem 25. April schlüpften vier Storchenküken, von denen ein Jungvogel die Eisheiligen und ein anderer den Dauer- und Starkregen Ende Mai bzw. Anfang Juni nicht überlebten. Die beiden achtwöchigen Jungstörche trainieren bereits im Nest durch Flügelschlagen und Luftsprünge für den ersten Flugversuch.

### Baum-Nest Mühlenstraße 15

Nach dem erfolgreichen Storchentag 2023 mit drei ausfliegenden Jungstörchen ereilte das Storchenteam im zweiten Jahr ein erneuter Schicksalsschlag. Im Obstgarten von Familie Heinzler begannen der Storchentag, geschlüpft 2017 in Göggingen und seine unberingte Storchentagpartnerin nach ihrer Ankunft Anfang Februar um den 24. März mit der Brut. Ab dem 25. April schlüpften fünf Storchenküken,

die im Alter von drei Wochen den nasskalten Regentagen (16./17.5.) vor Pfingsten allesamt zum Opfer fielen.

### Hohentengen – Strommasten-Nest „Am Kugelberg“

Bereits im vierten Jahr sind die Bad Saulgauer Störchin und der badische Storch aus Steinen Brutvögel auf dem Nest am Kugelberg. Nach ihrer Ankunft Anfang Februar begannen sie mit der Brut Ende März und nach etwa 32 Tagen schlüpften ab dem 1. Mai fünf Storchenküken, wobei das Nesthäkchen und ein Jungvogel die nasskalte Witterung vor Pfingsten, zwei andere die späteren Dauer- und Starkregentage nicht überlebten. Bei der Besenderung am 20. Juni wurde dem 7-wöchigen Jungstorch ein Solarsender als Rucksack auf dem Rücken befestigt. Er brachte bei der Beringung ein Gewicht von 3,6 kg auf die Waage. Besonderer Dank gilt Frau Frank und Frau Briemle für die vorzügliche Verköstigung von Storchenteam und Feuerwehr.

### Strommasten-Nest an Beizkofen Straße 18

Der in den letzten zwei Jahren anwesende Fulgenstadter Storchentagmann ist seit diesem Jahr nicht mehr zurückgekehrt oder durch den neuen Storch, geschlüpft 2020 in Meßkirch-Menningen, vertrieben worden. Trotz zwei Baukränen in unmittelbarer Nähe ihres Nestes ließ sich das neue Storchenteam nach ihrer Ankunft Ende März nicht stören, begann Anfang April mit der Brut und ab dem 8. Mai schlüpften zwei Storchenküken. In der Huderphase im Alter von drei Wochen verstarben die beiden Jungvögel an Unterkühlung, da die Storchentageltern sie während des Dauer- und Starkregens nicht genügend schützen konnten.

### Ölkofen - Kapelle St. Leonhard

Aufgrund der unsicheren Statik des Turmes der St.-Leonard-Kapelle musste das Nest im Herbst 2023 nach 16 Jahren abgetragen werden. Nach Ankunft des Storchenteams Mitte Februar begann es mit dem Nestbau an alter Stelle und ließ sich auch nicht durch ein überhängendes Netz über dem Kreuz von seinem Vorhaben abbringen. Dank der verantwortungsvollen Entscheidung durch die örtlichen Verantwortlichen konnten die bisherigen Nestinhaber mit ihrer Brut Ende März beginnen. Ab dem 27. April schlüpften vier Storchenküken, von denen ein Storchentagjunges die nasse und kühle Witterung vor Pfingsten nicht überlebte. Den beiden achtwöchigen Jungstörchen wurde bei der Besenderung am 20. Juni ein Solarsender als Rucksack auf dem Rücken befestigt. Bei der Beringung hatten sie ein Gewicht von 3,5 und 4,1 kg. Ein Jungstorch verweigerte durch Nestflucht das ganze Prozedere und segelte bei seinem Erstflug an den Ortsrand von Ölkofen, wo ihn nach seiner Landung, Kinder eingefangen haben und er bei Familie Briemle dankenswerter Weise im Hasenkäfig übernachten durfte. Am nächsten Morgen wurde er mit Hilfe der Mengener Feuerwehr wieder ins Nest zurückgesetzt.

### Strommasten-Nest am Riedweg 1

Seit 2020 bewohnen der siebenjährige Denkinger Storchentagmann und die achtjährige Störchin aus Tiefenbach (BC) im fünften Jahr ihr Nest auf dem Strommasten am Riedweg. Nach ihrer Ankunft Ende Januar begann das Storchenteam um den 29. März mit ihrer Brut und ab dem 30. April schlüpften vier Storchenküken. Im Alter von etwa drei Wochen erlagen die vier Jungstörche der regenreichen und kühlen Witterung. Die Storchentageltern verließen den Horst und bauten sich umgehend ein neues Nest auf dem Strommasten an der Ölkofer Straße 33.

### Ursendorf

Bereits im sechsten Jahr bewohnt das Storchenteam gemeinsam das Nest auf dem Strommasten in der Ursendorfer Straße 12. Nachdem der zehnjährige Ostracher Storchentagmann und seine gleichaltrige bayerische Storchentagdame aus Donauwörth Anfang Februar den alten Horst wieder bezogen hatten, begannen sie um den 24. März mit der Brut. Ab dem 25. April schlüpften vier Storchentagjunge, die alle bei der regenreichen und kühlen Witterung vor Pfingsten verstarben.

### Völkofen

Trotz der Straßenbaumaßnahmen an der Ortsdurchfahrt in unmittelbarer Nähe ließ sich das Storchenteam auf dem Strommasten bei der Marien-Kapelle beim diesjährigen Brutgeschäft nicht stören. Nach ihrer Ankunft Mitte Februar begannen der 7-jährige Storchentagmann aus Bad Schussenried und die 5-jährige Storchentagfrau aus Ostrach-

Spöck Ende März mit der Brut. Ab dem 2. Mai schlüpften zwei Storchenküken, die dank der Fürsorge der Storcheltern den mit Dauer- und Starkregen durchzogenen Wonnemonat Mai überlebten.

### Einköfen

Erstmals siedelte sich Ende März ein unberingtes und vermutlich noch junges Storchpaar auf dem Gittermasten-Nest bei Familie Schmid an. Die eingeflochtenen Zweige am Nestkranz, die auf Anregung von Herrn Fürst angebracht wurden, waren offensichtlich Anreiz für die Störche, den Horst anzunehmen und ab Ende April mit der Brut zu beginnen. Ein Storchennachwuchs konnte nicht beobachtet werden und die Störche stellten Anfang Juni ihr Brutverhalten ein.

## Geschichten aus der Geschichte der Göge

### Vor hundert Jahren ging die große Inflation zu Ende

Diese Überschrift bezieht sich auf die Zeit Anfang des Jahres 1924 bzw. auf das **Hauptjahr der Inflation 1923**, der Zeit der Hyperinflation nach dem Ersten Weltkrieg. In heutiger Zeit ist diese Situation zwar schwer vorstellbar, doch ist der Begriff der „Inflationsrate“ in den letzten Monaten/Jahren wieder sehr präsent geworden und wird zurecht aufmerksam, ja teilweise ängstlich beobachtet, denn die Folgen, auch geringer Raten bzw. „schleichender“ Inflationsstendenzen verspüren die Bürger, je nach persönlichen Gegebenheiten „im Geldbeutel“. Vielen der heutigen Eltern-, Großeltern- oder Urgroßelterngeneration ist das damalige Elend und die großen Not noch aus Erzählungen bekannt, wodurch sich eine Angst oder zumindest ein deutliches Unbehagen über das „Gespenst Inflation“ entwickelte.

Unser früherer Gemeindearchivar, Herr Kammerlander, beschrieb vor 25 Jahren im Rahmen einer Ausarbeitung zum Thema „Vor 75 Jahren die große Inflation“ mit sehr realen Beispielen die damalige, rasante Geldentwertung. Die Auswirkungen des Verlustes an Geldvermögen, sowie der Reduzierung des Wertes der Tages-, Wochen- oder Monatslöhne, die die Menschen auch in der Göge hart trafen, kann man sich beim Lesen dieser Zeilen lebhaft vorstellen.

### Kammerlander: „Inflation in ungebremster Fahrt“

Bedingt durch den verlorenen Ersten Weltkrieg brach in Deutschland eine große Teuerung aus, die im Jahre 1923 ihren Höhepunkt erreichte. Die Mark verlor immer mehr an Wert und die Preise stiegen immer schneller. Deshalb mussten in **immer kürzeren Abständen** die **Löhne** und **Gehälter** den gestiegenen Lebenshaltungskosten angepasst werden.

„In **Beizkofen** betrug der **Taglohn** eines Froners (Arbeiter für die Gemeinde) Anfang 1923 **1.500 Mark**. Der Schuldienersin bewilligte man einen **Monatslohn** von **2.000 Mark**. Der Lehrer musste für das Holz zum Heizen für das **erste Halbjahr 1923 30.000 Mark** an die Gemeinde bezahlen.

Im April 1923 kostete **ein Besen** für die Schule bereits **9.000 Mark**. Im Sommer 1923 beschleunigte sich die Inflation (Geldentwertung) rasant. Im Mai 1923 kostete **ein Liter Milch 450 Mark**. Die Gemeinde Beizkofen verkaufte einen Farren für **5 Millionen Mark**. Die **Hundesteuer** betrug im **April 1923** noch **500 Mark**, im **September 1923** aber schon **250.000 Mark** und schließlich im **Dezember 1923 10 Milliarden Mark**.

Im Juli 1923 ging man dazu über, die Löhne an den jeweiligen Wert von Naturalien zu binden. In **Eichen** betrug jetzt der **Stundenlohn** eines Fronarbeiters dem jeweiligen **Preis von einem Ei**. In **Beizkofen** band man die **Gemeindelöhne** an den jeweiligen **Gerstenpreis**, den der Gemeindediener laufend beim Lagerhaus in Mengen zu erfragen hatte. Im September 1923 wurde eine Schlüsselzahl eingeführt, mit der ein bestimmter **Grundlohn multipliziert** werden musste. Diese Schlüsselzahl änderte sich fortlaufend mit der steigenden Inflation. Am 11. September 1923 lag die **Schlüsselzahl** bereits bei **12 Millionen**.

Gegen Ende des Jahres 1923 explodierte die Geldentwertung von Tag zu Tag. Es war nicht mehr möglich, im notwendigen Umfang Geld zu drucken, so überdruckte man alte Geldscheine rot mit neuen Werten. Im November 1923 zahlte die Gemeinde **Beizkofen** allein an **Briefporto 235 Milliarden Mark** und an **Stromgeld 304 Milliarden Mark**.

Besonders hart waren Rentner, Arbeitslose und Fürsorgeempfänger betroffen. Im Dezember 1923 unterstützte die Gemeindepflege diesen Personenkreis mit **260 Milliarden Mark Brotbeihilfe**. Das Dezembergehalt des **Beizkofer Schultheißen** betrug **73 Billionen Mark**, das Gehalt des **Polizeidieners 1,3 Billionen Mark**.

Am 17. Dezember 1923 machte man in **Eichen** einen Kassensturz der Gemeindepflege, der einen **Bestand von 288 Billionen Mark** ergab. Der interessanteste Teil der Zeitung war jeden Morgen die Bekanntgabe des jeweiligen Kurswertes der Mark.

Am 1. Januar 1924 wurde die deutsche Währung auf Reichsmark umgestellt. Man strich kurzerhand an Preisen und Löhnen die letzten 12 Stellen. **Aus einer Billion Mark wurde nun eine Reichsmark (RM)**. Ein neuerlicher Kassensturz bei der Gemeindepflege in **Eichen** ergab nun einen Bestand von **295 Reichsmark**.

(Quellen: Aufschriebe Herr Kammerlander, wörtliche Wiedergabe. Anm.: Die Angaben Kammerlanders können zeitlich nur grob miteinander verglichen werden, weil nicht immer **genaue** Tagesangaben vorhanden sind, d.h. genau an denselben Tagen für denselben Zweck verglichen wurden, die Preise stiegen ja manchmal täglich oft um ein Vielfaches.

### Erläuterung:

**Die Bundesbank** veröffentlichte im Internet einen Bericht vom 14.10.2012 zum Thema: **Inflation und Hyperinflation in Deutschland 1914-23** (gekürzte Wiedergabe):

In den Monaten der Hyperinflation des Jahres 1923 sank der Wert der deutschen Währung so schnell, dass vielerorts die Löhne täglich ausgezahlt wurden. Mit Tüten und Reisetaschen holten die Menschen die Scheine ab und drängten in die Geschäfte, um das Geld möglichst schnell gegen Waren einzutauschen. Da die Mark fast jeden Tag rapide an Wert verlor, erhöhten die Händler laufend die Preise. Viele von ihnen tauschten die Waren und Dienstleistungen nur noch gegen Lebensmittel und Kohle oder schlossen ihre Geschäfte ganz. Es kam zu sozialen Spannungen.

Die Inflationspolitik begann mit dem Kriegausbruch 1914; Reichsbanknoten wurden nicht mehr in Gold eingelöst, die Banknoten konnten nun statt durch Gold auch durch Staatsschuldapiere gedeckt werden. Anstatt die Kriegskosten durch höhere Steuern zu finanzieren, verschuldete der Staat sich bei der Bevölkerung und in zunehmendem Maß bei der Reichsbank, die im Gegenzug immer mehr Banknoten im Umlauf brachte.





Bei Kriegsende 1918 stand die deutsche Regierung vor enormen finanziellen Problemen; Zu den Kriegsschulden kamen sehr hohe Sozialausgaben, um das politisch, sozial und wirtschaftlich zerrüttete deutsche Reich zu stabilisieren. Außerdem forderten die Siegermächte hohe Reparationen. Die Regierung nahm immer mehr Kredit bei der Reichsbank auf, die Reichsbank gab immer mehr Geld in Umlauf, ohne dass das Güterangebot in Deutschland im gleichen Maße gewachsen wäre. Die Folge waren massiv steigende Preise. Als die galoppierende Inflation 1923 zur Hyperinflation wurde, verlor das Geld seine Funktion als allgemeines Zahlungs- und Wertaufbewahrungsmittel. Die Regierung leitete eine Währungsreform ein; im November 1923 wurde die Mark von der Rentenmark abgelöst. Die Inflation entwertete praktisch vollständig alle Geldschulden und Geldvermögen, die auf Mark gelaufen hatten. Am meisten profitierte dabei der Staat: Die gesamten deutschen Kriegsschulden in Höhe von (Anm.: anfangs) **154 Milliarden Mark** beliefen sich am Tag der Einführung der Rentenmark auf gerade einmal **15,4 Pfennig**. (...)

Quelle: Veröffentlichung im Internet: Bericht Bundesbank vom 14.10.2012

#### Anmerkung:

Wenn man über Inflation spricht oder früher sprach, ging es meist

um den Verlust von Kapitalvermögen, von horrenden Summen, auch um aufzuzeigen, was da für mächtige Vermögen verloren gingen, was sicher sehr schlimm war. Wenig wurde bzw. wird aber berichtet über die kleinen Leute, die sich buchstäblich etwas „vom Mund abgespart“ hatten, um sich später etwas zu kaufen oder über die Menschen, die nichts auf dem Konto hatten oder kein Bargeld ansparen konnten oder nichts zum Tauschen hatten bzw. kein Stückchen Land besaßen, um etwas Essbares anzubauen. Wie diese wohl das Jahr 1923 erlebten oder erleben mussten?

#### In jeder Generation ein Währungswechsel...

Kurz vor Einführung des Euros gab Herr Kammerlander noch nachstehenden Rückblick: „Man kann feststellen, dass in den letzten 125 Jahren fünf Generationen fünf verschiedene Währungen über sich ergehen lassen mussten: Unsere Urgroßeltern kannten noch den Gulden und den Kreuzer, bis 1875. Unsere Urgroßeltern rechneten mit Mark und Pfennig, bis 1923. Unsere Großeltern stellten auf Reichsmark (RM) um, bis 1948. Die Elterngeneration rechnete noch mit der Deutschen Mark (DM) und D-Pfennig, während sich die junge Generation bald an den EURO gewöhnen muss“.

Franz Ott



## ERDE VOR GEWITTERREGEN MIT DER HARKE LOCKERN

So ein starkes Gewitter lässt zwar manche Pflanzen regelrecht „absaufen“, doch ist der Boden sehr trocken, hat das „Nass von oben“ auch einen positiven Aspekt. Vorausgesetzt natürlich, der Boden kann das Wasser auch aufnehmen. Darum vor Gewitterregen die obere Erdschicht mit der Harke lockern – und damit sie nicht weggeschwemmt wird, noch eine Schicht Mulch darüber. Dadurch lässt sich Wasser speichern.

GRÜNER  
DAUMEN





WOLLE – STOFFE – NÄHMASCHINEN

Nähmaschinenverkauf und -service aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff



Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau  
 ☎ +49 (0)7581 900 52 13  
 ✉ info@naeh-ecke.de  
 🌐 www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Stoffe
- Kurzwaren
- Nähmaschinen



88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

## Wochenangebot

28.6.2024 - 04.7.2024

|                       |       |               |
|-----------------------|-------|---------------|
| <b>Rinderfetzen</b>   | 100 g | <b>1,49 €</b> |
| <b>Italia-Taschen</b> | 100 g | <b>1,29 €</b> |
| <b>Zwiebelgriller</b> | 100 g | <b>1,29 €</b> |
| <b>Lyoner 1a</b>      | 100 g | <b>1,79 €</b> |
| <b>Pfefferbeißer</b>  | 100 g | <b>1,49 €</b> |



## EM Würstchenteller

2 Käseknacker, 2 Rote, 2 Pizza,  
2 Zwiebelgriller, 2 Berner Würste

**Stück 8,00 €**

**Wir suchen eine REINIGUNGSKRAFT** (m,w,d)  
 für unsere Hausarztpraxis in Hohentengen,  
 für ca. 7-10 Std./Woche.  
 Bitte melden Sie sich unter: 07572 - 35 96

**Reinrassige Golden Retriever Welpen,**  
 Hobbyzucht, sehr gut sozialisiert, mit EU-Pass.  
 Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
 ☎ **0179 1232602**

**Wir suchen laufend Immobilien**  
**Modernes Familienhaus ab 150 m²** mit Garten, eine ruhige Lage ist gewünscht (für Pharma-Mitarbeiter)  
 Lehrerin (ab August im Ruhestand) sucht ein kleineres **Haus** od. **ETW + Garten** um Ihre Enkelkinder beim Aufwachsen zu begleiten  
**Ihr kompetenter Ansprechpartner**  
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen  
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS  
für Baden-Württemberg seit 1977  
www.biv.de

Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
Info@biv.de

*Obacht, bitte lesen!*  
*Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!*  
 Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.  
**Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.**  
 Lammfell - Lederjacken.  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50**  
**Familie Pauluna**

**Haus mit Garten**  
 und Stall/Scheune mit Wiese gesucht  
 von Paar mit Hund, Pferd und 2 Ponys.  
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter  
**Tel. 0162 349 11 27**

**Zwei-Zimmer-Wohnung**  
 Sonnige, möblierte Zwei-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit Balkon ab 01.08. in Hohentengen, 100 qm, EBK, Bad mit Eckbadwanne und Carport-Stellplatz, 850,- € + NK  
**Zuschriften unter Chiffre 5934 an Primo Verlag,**  
**Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach**

# STARKES DUO.

# AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.  
 Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.





**PRIMO VERLAG**  
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen!  
www.myeblaetle.de

Laden im  
**App Store**

JETZT BEI  
**Google Play**

# Studiere am Campus Tuttlingen!

Klassisch oder dual. »Industrie-Connected«.



## Bachelor / Master

Human Factors · Ingenieurpsychologie · Medizintechnik  
Materialwissenschaften · Mechatronik · Digitale Produktion

## Industriestudium / Studium Plus

Berufsausbildung plus Bachelorstudium

Bewirb Dich jetzt!

#ZUKUNFTFINDEN  
hs-furtwangen.de

Virtuelle Studieninfo: FR 12.07.2024, 14 Uhr  
Fragen? dekanat-ite@hs-furtwangen.de



Wir suchen ab sofort oder später **Produktionshelfer (w/m/d)**  
in Teilzeit (50%/keine Schichtarbeit/4,5 Tage-Woche) für Maschinenbedienung,  
Verpackung und Montage in unserer Spritzgussfertigung.

Dr. Thomas Schilles - Am Stelzenbach 11 - 72514 Inzigkofen  
Telefon 07571-7424390 - info@schilles.de - www.schilles.de

## KLEINER IMMOBILIEN

Wir sorgen nicht nur dafür, dass Ihre  
Immobilie bei einem Verkauf in  
wertschätzende Hände kommt, sondern  
bieten Ihnen ebenso eine rundum  
professionelle Vermarktung an.  
Von Mensch zu Mensch.

**COUPON**  
Kostenfreie  
Marktwertermittlung

Ihr Immobilienmakler in der Region  
Oberschwaben-Bodensee.

07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de

**Immer in  
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service  
Strobel**

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse  
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten  
• Flughafenzubringer  
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

**Tel. 0 75 72 / 67 27**

Der kommt wie gerufen.



Taxi- und Mietwagenservice  
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten  
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten  
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten  
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer  
In- und Auslandsfahrten  
Kurier- und Frachtguttransport  
Vertragspartner aller Kassen  
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes  
Unternehmen erster Wahl

**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



**PRIMOVERLAG**  
Heimat, Deine Blätter.

**Bei uns sind Sie richtig!**  
Handel > Handwerk > Gewerbe

## HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!

**bolmannhaus**

88348 Bad Saulgau  
Tel 07581- 483672



Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



Meisterhandwerk-Betrieb

**Waldmann**  
**Raumausstattung**

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung  
Gräfin-Monika-Str. 13 · 72516 Scheer · Tel. 07572 / 76 56 700 · 0174 1920876

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:

**WWW.PRIMO-STOCKACH.DE**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

## VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

**NATURHAUSBAU**  
ROBERT GERMANN 2000 GmbH



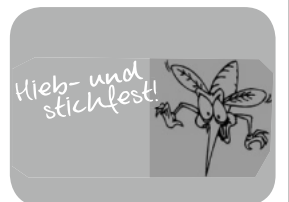
Follow us on Instagram: naturhausbau\_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Öffnungszeiten Musterhaus  
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr  
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

**MÜLLER**  
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach  
Telefon 0 75 85/ 67 69 960  
www.mueller-isg.de



**Bei uns sind Sie richtig!**

Handel > Handwerk > Gewerbe

**Nächste Sonderseite in KW 38**

Anzeigenschluss für KW 38 am Di, 10.09.2024 um 12 Uhr

☎ 0 77 71 93 17-11

📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de





# 60 JAHRE JUBILÄUM

BIS ZU **60%** REDUZIERT!

☆ **euronics** Buck Mengen

## TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,  
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,  
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,  
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten  
und vieles mehr

**Tel. 0 75 85 / 7 88**

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von Genehmigungen  
bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden Sie sich bitte an uns.

**Wir sind für Sie da**

**Fahrer/in (m/w/d) auf 520,- €-Basis gesucht**

## SCHULER BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkkofen

**Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus**

|                                                  |                                                  |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Erd- und Maurerarbeiten | <input type="checkbox"/> Fließestricharbeiten    |
| <input type="checkbox"/> Innen- und Außenputz    | <input type="checkbox"/> Fassadendämmung         |
| <input type="checkbox"/> Trockenbau              | <input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen |
| <input type="checkbox"/> Umbauarbeiten           | <input type="checkbox"/> Pflasterarbeiten        |

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkkofen  
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755  
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**  
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen  
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029  
www.blersch-insektenschutz.de  
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

**Wir beraten, messen und montieren**  
**Sonnenschutz für alle Fenster**  
Verlegearbeiten sämtlicher Bodenbeläge

**TTA** 88512 Mengen **Teppichboden-Fliesen**  
Raumausstattung GmbH Alte Straße 8 50 x 50 cm  
Telefon statt 83.50 €  
07572/7642993 **m² nur 29.95**

**Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH**

Terrassenüberdachungen  
Kubische Überdachungen  
Wintergärten  
Glashäuser  
Haustüren

Hagenweg 9  
88356 Ostrach-Ochsenbach  
Tel 07558 9387707  
Mobil 0170 1607216  
info@frirdich.eu  
www.frirdich.eu

*Regional und Saisonal* **Hofladen**

Salat- und Speisekartoffeln  
Eier aus Freilandhaltung  
Frische Salate, Obst und Gemüse,  
Most-Bag in Box,  
Wildwurst, Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot  
uvm. aus dem Steinbackofen.

**Öffnungszeiten:**  
Di. 14-18 Uhr  
Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Knollhof** Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg  
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

Ihre ImmoSpezialisten



Melden  
Sie sich  
bei uns!

Ralf Schilling  
07571 7394-39  
ralf.schilling@v-bs.de

Klaus Pfaff  
07581 202-175  
klaus.pfaff@v-bs.de

Wir vermitteln, was Ihnen  
ans Herz gewachsen ist.

Morgen  
kann  
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sie verändern sich und brauchen einen  
Nachfolger für Ihre Immobilie? Mit unserer  
Beratungsqualität finden wir den richtigen  
Käufer und übernehmen in der Abwicklung  
gerne alles, was dazu gehört.

[www.v-bs.de/immobilien](http://www.v-bs.de/immobilien)



Volksbank  
Bad Saulgau

Kompetenz  
Fairness  
Vertrauen

Immobilien verkaufen  
ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf  
einen Partner hat, der von der  
Immobilienbewertung bis zur  
Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
07571 / 103 - 1309  
[immobilien@ksk-sigmaringen.de](mailto:immobilien@ksk-sigmaringen.de)



Landesbank  
Kreissparkasse

Wir sind weiterhin in allen Finanz- und Vorsorgeangelegenheiten für Sie da!

Voraussichtlich bis ins Frühjahr 2025  
modernisieren wir unser Beratungszent-  
rum Mengen. Wir sind auch während der  
Bauphase mit unserer **Genossenschaft-  
lichen Beratung** für Sie da. Unsere Bera-  
tungsräume dafür finden Sie gegenüber  
im ehemaligen Modehaus Jung.

Termine für eine **Beratung** vereinbaren  
Sie bitte über unser KundenDialogCen-  
ter unter **07581 202-0** oder per E-Mail  
an [info@v-bs.de](mailto:info@v-bs.de).

Unser **Servicebereich** befindet sich  
während des Umbaus im hinteren Be-  
reich unseres Bankgebäudes. Er ist zu  
den Öffnungszeiten erreichbar.

Dort stehen Ihnen auch ein **Geldausga-  
beautomat** und **Kontoservice-Terminals**  
zur Verfügung. Einen zusätzlichen Geld-  
ausgabeautomaten finden Sie im Reiser-  
Center.

Am  
27. und 28.06.  
ziehen wir um und  
haben geschlossen!

Vielen Dank für Ihr  
Verständnis.

Ab 01.07.: Wir modernisieren unser  
Beratungszentrum Mengen. Für Sie.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bitte beachten Sie: Am 27. und 28. Juni 2024 bleibt unser **Servicebereich geschlossen**. An diesen Tagen ziehen wir ins Ausweichquartier um. Sie erreichen uns dann wieder ab 1. Juli 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten. Wenden Sie sich während des Umzugs gerne an unser KundenDialog-Center unter 07581 202-0. Vielen Dank.

[www.v-bs.de](http://www.v-bs.de)



Volksbank  
Bad Saulgau

Kompetenz  
Fairness  
Vertrauen